

14.15 Uhr Gemeinsam für die Welt – Themen-Angebote II

Offenes Singen

mit Bläsern, Gospelchor, Chris Halmen und Liederheft

Ort: Kirchentagswiese

Spende Kirchenmusik:



Heimatliebe

Landesbischof Christian Kopp mit Bischof Dr. Jack Urame;

Moderation: Mission EineWelt

Ort: Großer Saal

Spende Mission EineWelt:



Gemeinsam in die Zukunft der Kirche

Information und Austausch für Kirchenvorstände und Interessierte
Oberkirchenrat Stefan Reimers, Leiter der Personalabteilung ELKB

Moderation: Kirchenrat Michael Wolf

Ort: Mehrzweckhalle (hinter Seerosenteich)

15.30 Uhr Andacht

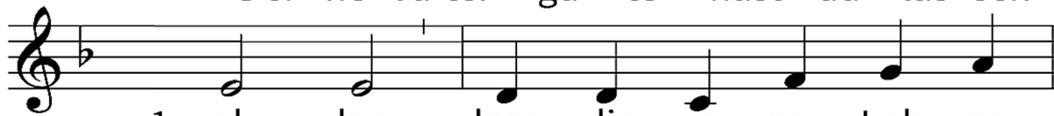
Bläserchor: Vorspiel Wunderbarer König (Traugott Fünfgeld)

Gemeinde: EG 327,1-4 Wunderbarer König

Text: Joachim Neander 1680; Melodie: Joachim Neander 1680, Johann Michael Müller 1719



1. Wun-der-ba-rer Kö-nig, Herr-scher von uns
Dei-ne Va-ter - gü - te hast du las-sen



1. al - len, lass dir ün - ser Lob ge -
flie - ßen, ob wir schon dich oft ver -



1. fal - len. Hilf uns noch, stärk uns doch;
lie - ßen.



lass die Zun-ge sin-gen, lass die Stim-me klin-gen

2. Himmel, lobe prächtig deines Schöpfers Taten mehr als aller Menschen Staaten. Großes Licht der Sonne, schieße deine Strahlen, die das große Rund bemalen. Lobet gern, Mond und Stern, seid bereit, zu ehren einen solchen Herren.

3. O du meine Seele, singe fröhlich, singe, singe deine Glaubenslieder; was den Odem holet, jauchze, preise, klinge; wirf dich in den Staub darnieder. Er ist Gott Zebaoth, er nur ist zu loben hier und ewig droben.

4. Halleluja bringe, wer den Herren kennet, wer den Herren Jesus liebet; Halleluja singe, welcher Christus nennet, sich von Herzen ihm ergibt. O wohl dir! Glaube mir: endlich wirst du droben ohne Sünd ihn loben.

Schlusswort: „Gemeinsam für die Welt“ (Psalm 24,6-10), Regionalbischöfin Gisela Bornowski

Gemeinde: KAA 035 Unser Vater

Text: Christoph Zehendner; Melodie: Hans Werner Scharnowski; © Auf den Punkt, Siegen



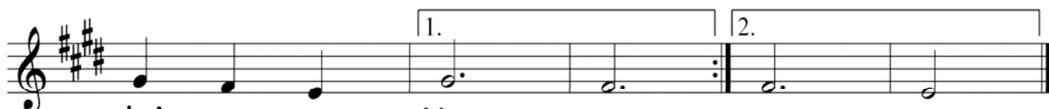
1. Bist zu uns wie ein Va-ter, der sein Kind nie ver-gisst.
2. Dei-ne Herr-schaft soll kom-men, das, was du willst, ge-schehn.



1. Der trotz all sei-ner Grö-ße im-mer an-sprech-bar ist. *Vers 2.*
2. Auf der Er-de, im Him-mel sol-len al - le es sehn.



Va - ter, un - ser Va - ter, al - le Eh - re
Va - ter, un - ser Va - ter, bis ans En-de der



dei - nem Na - men.
Zei - ten. A - men.

3. Gib uns das, was wir brauchen, gib uns heute unser Brot. Und vergib uns den Aufstand gegen dich und dein Gebot.

4. Lehre uns zu vergeben, so wie du uns vergibst. Lass uns treu zu dir stehen, so wie du immer liebst. Kehrvors

5. Nimm Gedanken des Zweifels und der Anfechtung fort. Mach uns frei von dem Bösen durch dein mächtiges Wort.

6. Deine Macht hat kein Ende, wir vertrauen darauf. Bist ein herrlicher Herrscher und dein Reich hört nie auf. Kehrvors

(Der letzte Pendelbus fährt 16.30 Uhr)

Segen: Regionalbischöfin Gisela Bornowski

Gemeinde: Verleih uns Frieden gnädiglich

Text: Martin Luther nach „Da pacem Domine“; Musik: Michael Nagel; © Zebe Publishing, Berlin

Ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr Gott zu uns - ren
ist doch ja kein an - drer nicht, der für uns könn - te
Zei - ten. Es du un - ser Gott al - lei - ne, denn
strei - ten, denn
du un - ser Gott al - lei - ne. Hal - le - lu - ja, Ky - ri - e e -
lei - son: Herr Gott, er - bar - me dich! Gott, er - bar - me dich!

Vokalchor: Take my hand (Lothar Atwell, Martin Carbow, Steffi Hundertmark; Arrangement: Martin Carbow)

Gott begleite Euch auf Eurer Heimreise und schenke Euch Frieden.